



Datenschutzhinweise für Interessenten und Geschäftspartner des Eigenbetrieb Sportstätten Dresden

Mit dem Hinweisblatt zum Datenschutz (verfügbar unter www.dresden.de/datenschutz bzw. www.dresden.de/sport) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten und Ihre Rechte gemäß den Datenschutzvorschriften.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und wofür sie verarbeitet werden, richtet sich nach den beantragten Förderprogrammen bzw. Ihrem konkreten Anliegen, wie z. B. Beantragung von Nutzungen von Sportanlagen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich die Dritten wenden?

Für die Verarbeitung Ihrer Daten im Eigenbetrieb Sportstätten Dresden ist die verantwortliche Stelle:

Landeshauptstadt Dresden - Eigenbetrieb Sportstätten
Eigenbetriebsleiter – Herr Ralf Gabriel
PF 12 00 20
01001 Dresden
E-Mail: ebs-datenschutz@dresden.de

Den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden erreichen Sie unter:

Landeshauptstadt Dresden
Datenschutzbeauftragter
Herr Andreas Gagelmann
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon: +49 351 488 1906
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@dresden.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Bearbeitung beantragter Fördermittel bzw. beantragter Nutzung kommunaler Sportstätten und Schulsportanlagen von unseren Antragstellern erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Bearbeitung der Anträge erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern etc.) gewinnen oder die uns von Dritten (z. B. Kreditauskunfteien, Stadt Sportbund Dresden e. V.) übermittelt werden.

Welche Daten das sind, können Sie den Informationen und Formblättern unter www.dresden.de/sport sowie Ihrem Bescheid entnehmen.

Bei den zu verarbeitenden Daten kann es sich in Abhängigkeit von dem jeweiligen Förderprogramm oder der sonstigen Maßnahme, um:

- Personalien, wie Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit,
- Beruf und Ausbildung,
- Legitimationsdaten, wie z. B. Ausweisdaten,
- Authentifikationsdaten, wie z. B. Unterschriftenproben handeln.

Darüber hinaus können dies beispielsweise auch Informationen über Ihre finanzielle Situation, wie z. B. Bonitätsnachweise (Gehaltsnachweise, Vermögensaufstellungen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweckbindung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSGDG):

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Vergabe und Abwicklung von Zuwendungen und Zuschüssen sowie Nutzungsgenehmigungen nach Maßgabe der Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden, der Rahmenrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Dresden, der Zugangssatzung zu Sportstätten und der Sportstättegebührensatzung sowie damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Zuschuss). Sie können ferner die Beratung umfassen.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Bewahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie z. B.:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Ämtern der Landeshauptstadt Dresden, dem Stadt Sportbund Dresden e.V. (SSBD), den Sportfachverbänden des Landes Sachsen (Landesfachverbände) bzw. der Landeshauptstadt Dresden (Stadtfachverbände) sowie anerkannten Spitzenverbänden des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB);
- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUF) zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken und aktuellen Adressen;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung rechtlicher Belange;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der kommunalen Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen (z. B. Fachabteilungen der Landeshauptstadt Dresden, Rechnungswesen). Die Landeshauptstadt Dresden ist befugt, diese Daten zum Zweck der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung, der Bearbeitung eines gegebenenfalls entstehenden Zahlungsanspruchs und der Beitreibung dieses Anspruches zu verarbeiten. Die Befugnis gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung von Finanzierungsmitteln beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der Landeshauptstadt Dresden und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können das für die jeweilige Förderung zuständige Sächsische

Staatsministerium bzw. die Sächsische Staatskanzlei sowie von diesen oder der Landeshauptstadt Dresden beauftragte Institutionen zählen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten.

Wir sind zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Sachverhalte verpflichtet, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur übermitteln, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt oder verpflichtet sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten auch weitere öffentliche Stellen und Institutionen sein.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Landeshauptstadt Dresden verarbeitet und speichert die Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken notwendig:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, wie z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung,
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften
- aufgrund der Anbieterspflicht nach dem Archivgesetz für den Freistaat Sachsen.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jeder, dessen personenbezogene Daten wie z. B. Kontaktdaten (Name, Anschrift etc.) verarbeitet werden, hat folgende Rechte, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung und Vergessenwerden nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Wollen Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, haben Sie zu prüfen, ob ein solcher Anspruch berechtigt ist. Betrifft die Geltendmachung des Rechtes die Verarbeitung der Daten durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, prüft der Datenschutzverantwortliche im Einzelfall, ob das von Ihnen geltend gemachte Recht Ihnen zusteht und ergreift entsprechende Maßnahmen zu Ihrer Unterstützung.

Sind Sie der Ansicht, dass Ihre Rechte trotz Prüfung und Maßnahmen weiterhin verletzt werden, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden wenden.

Haben die Dritten ein Beschwerderecht?

Gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben die Dritten ein Beschwerderecht, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt.

Den Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden erreichen Sie unter:

Landeshauptstadt Dresden
Datenschutzbeauftragter
Herr Andreas Gagelmann
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon: +49 351 488 1906
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@dresden.de

Die für die Landeshauptstadt Dresden zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: +49 351 493 5401
Telefax: +49 351 493 5490
Internet: www.datenschutz.sachsen.de